

NICOLE BOLD

1969 in Überlingen a.B. geboren

1990 - 1998 Malerei- und Aufbaustudium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Meisterschülerin bei Prof. Chevalier

1994 - 1998 Germanistikstudium an der Universität Stuttgart

1998 - 2007 Atelier in Stuttgart

seit 2007 Atelier in Biberach

seit 1996 verschiedene Lehraufträge

Aufenthalte in Europa, Asien, Afrika und Lateinamerika

Seit 1994 zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen.

Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg

weitere Infos unter: www.nicolebold.de

Stipendien (Auswahl)

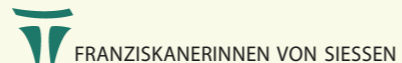
2020/21 Stipendiatin der Stiftung Bartels Fondation Zum Kleinen Markgräflerhof in Basel

2021/22 Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW



Künstlerbund Baden-Württemberg e.V.

Eine Zusammenarbeit im Rahmen von TRÜFFELSUCHE – ein landesweites Ausstellungsprojekt des Künstlerbundes Baden-Württemberg 2022/2023



Tirebild: wachsende Verletzlichkeit, 2022, Öl und Harzöl auf Leinwand, 155 x 190 cm, Ausschnitt - Gestaltung: Sr. Anna-Barbara Regnar OSF, Kloster Siessen

MALEREI
NICOLE BOLD

DER ANFANG
GING SCHNELL
VORBEI

25. Juni 2022



11. Sept. 2022



Fotos: Nicole Bold, Jakob Wedler

Der Anfang ging schnell vorbei

Die ausgestellten Arbeiten von Nicole Bold zeigen die Spannungen zwischen Wachsen, Werden und Vergehen. Es geht um die Schöpfung, mit all ihren Entstehungen, ihrer Vielfalt, ihren Wegen aber auch Irrwegen, ihren immer neuen Möglichkeiten, Weiterentwicklungen, Verwurzelungen und Verzweigungen. Dabei wird spürbar, dass es das

Leben an sich ist, das alles miteinander vereint. Dies wird sichtbar in der uns umgebenden Natur, in unseren Beziehungen und Verknüpfungen. Doch bei aller Sichtbarkeit und Spürbarkeit steigt eine tiefe Ahnung auf: nichts ist, wie es scheint - nichts scheint, wie es ist. Diese Ahnung wird für Nicole Bold zu einer grundlegenden Frage, welche ihr Wahrnehmen und Gestalten leitet. Der Betrachter meint Pflanzliches oder Landschaftliches in den Bildern zu erkennen und doch entziehen sich die

Malereien jeglicher Festlegung und Vordergründigkeit. Viele Ebenen, formal und inhaltlich, durchweben die Gemälde, die eine faszinierende tiefenräumliche Wirkung haben. Man ist eingeladen sich auf die pulsierende Bewegung des Lebens einzulassen und dabei in Berührung mit den vielschichtigen Dimensionen des Lebens und des eigenen Seins zu kommen.

25. Juni 2022, 14.30 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Torhaus, Kloster Sießen

* * * * *

BEGRÜSSUNG

Sr. M. Anke Oswald

EINFÜHRUNG

Clemens Ottnad M.A.,

Geschäftsführung Künstlerbund Baden-Württemberg e.V.

MUSIKALISCHER RAHMEN

Sr. Ulrika Maria Schwanz

Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags von 14.00 – 16.30 Uhr
Am 1. Sonntag im Monat ist geschlossen. Eintritt frei.

Für den Zutritt gelten die Maßgaben der Corona VO Baden-Württemberg.